



Ansprechpartner:innen:  
Öffentlichkeitsarbeit:  
Ludwig zur Hörst (zurhoerst@junges-theater-rosenheim.de)  
Festivalleitung:  
Hannah Bobka (bobka@junges-theater-rosenheim.de)

Junges Theater Rosenheim e.V.  
[www.junges-theater-rosenheim.de](http://www.junges-theater-rosenheim.de)

Pressemitteilung

Rosenheim, 13. März 2024

## Junges Theater – Festival in Rosenheim #desismeitheater

Unterstützt durch die „VR Bank Rosenheim-Chiemsee Stiftung“, die „Bürgerstiftung Rosenheimer Land“, die „Kultur- und Sozialstiftung Dr. Michael Stöcker“ und die Stadt Rosenheim zeigt das Junge Theater Rosenheim im Rahmen seines „Junges Theater - Festival“ ab 1. Juli 2024 7 Stücke aus 5 Spielzeiten in 3 Wochen.

Im Mai 2019 gründete eine Gruppe von Künstler\*innen und Theaterbegeisterten das Schauspielensemble „Junges Theater Rosenheim“. Die Vision: einen professionellen Spielbetrieb für Stadt und Landkreis zu etablieren und mit künstlerisch erstklassigen Stücken jungen Menschen ein Angebot vor Ort zu schaffen, wie sie es sonst nur von Klassenfahrten nach München kennen.

Von Beginn an mobil, spielte die Gruppe in den unterschiedlichsten Theaterräumen, in Leerständen, Klassenzimmern und auf Open Air Plätzen. Durch die äußeren Anforderungen entstand eine ganz eigene Bildsprache. Die Inszenierungen kommen oft mit wenig Mitteln aus und entwickeln so ihre Magie aus der Freude am Spiel. Spartenübergreifend wird gesungen, getanzt, musiziert und ja, auch gesprochen. Nach den Vorstellungen entstanden viele angeregte Gespräche zwischen Publikum und Akteur\*innen.

Durch die großzügige Unterstützung der „VR Bank Rosenheim-Chiemsee Stiftung“, der „Bürgerstiftung Rosenheimer Land“, der „Kultur- und Sozialstiftung Dr. Michael Stöcker“ und der Stadt Rosenheim kann nun vom 01. bis 19. Juli 2024 im Künstlerhof am Ludwigsplatz in Rosenheim ein Festival auf die Beine gestellt werden. Das Ensemble feiert diese Pionierzeit mit dem was es am besten kann: Spielen! Mit den Solostücken „Huck Finn“, „Ich werde, hoffe ich... - die Tagebücher der Anne Frank und Elisabeth Block“ und „Der Rattenfänger von HÄH!“ über die Ensemblestücke „Neotopia“, „Die Bremer Stadtmusikanten“, und „Hansi'm Glück“ bis hin zum Klassiker „Kohlhaas“ ist für jede:n etwas dabei. Vormittags werden Vorstellungen für Schulen angeboten und an den Nachmittagen und Abenden werden die Stücke für alle Interessierten gezeigt. Außerdem finden im Rahmenprogramm Kurse, Partys und Diskussionen statt. Genaue Termine und Informationen unter [junges-theater-rosenheim.de](http://junges-theater-rosenheim.de).